



### **MARCHIVUM Druckschriften digital**

#### Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1919

110 (7.3.1919) Abend-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-184248

# unheimer General-Alnzeig

eifftetrang. Dr. frig Geibenbaum. Deraumperiffe für Politik: Dr. frig Geibenbaum, für nur hann datigen, für Colaies und den übrigen redaktionelles Ceil: Richard Schöule.der, für franz Mirchen, für Regeigen. Annon Gritlen. Drud and Ortikas: Ortokocci Dr. Honos Mann-eneral-flagunger d. m. d. h. foreithe in Mannheim Drud Georgia Georgia Mannheim für 2040 7046.

Badifche Neueste Nachrichten Umtliches Verkündigungsblatt

Angeigenpreife: Die lipait. Sebonetzeite für den hieligen Bestif di Di., für ausmärm id Dt., fümak Angeigen de Dt., Aestamen III 2 in Annahmechtuh: Mitagablati vorweitags 2 1, ühr. Abenddan nach mittags 2 1, ühr. Für Angeigen an beisimmisen Lagen, biellen und Ausgaben mies deiese Versantwertun Odernommen Gegangsprich in Mannichtun und Lingebung monat ich L. – mit Versagriebe Dottbezug: Dierteit ill n.42 einicht Zull-Mannaophilde Bei der Dott abantole III 5.70 Americht

#### Der Generalftreif in Berlin. Der politifche Stand ber Dinge.

Bei berlin, 7. Marg. (Bon unferem Berliner Buro.) bei ber Beurteilung ber Streiflage in Berlin wird man brei binge gu unterscheiden baben. Da ift gunachft bas poliilde Doment. Das hat, wenn man jo will, feit gestern tine gewisse Berich arfung ersahren. In ber Bollarlammlung ber Arbeiter- und Solbatenrate haben namlich Rommunisten und Spartatisten beantragt, den Streit auf Elettrizitäts- und Wasserwerte auszudehnen, die Romnanbogemalt der Arbeiter. und Solbaten. andogewalt der Arbeiter- und Soldatentie auszurusen und die Berhandlungen mit der
keierung sosort abzubrechen. Die Mehrheitswasisten haben daraushin ertlärt, sie würden, salls der Betüb gesaßt würde, an dem Ausstand sich nicht weiter betüben. Der Beschluß ist dann doch gesaßt worden und nun
dem die Mehrheitssozialisten den Soal verlossen. Es vermit unterstrichen zu werden, daß dieser Beschluß von den
kubhängigen in ihrer dreihundertsöpfigen Fraktion mit
m gegen suns Stende me wir dieser lebeniben toot die Bossper-Bur Stunde, wo wir dieses schreiben, togt die Bollver-imlung der Arbeiter- und Soldatenrate von neuem. In der Sigung wallen die Mehrheitssogialbemotraten den Anftellen, ben Streit ab gubrechen. Bird ber Antrag Bergeftimmt, was bei ben Majoritätsverhältniffen in ben berliner Arbeiter- und Solbatenraten nahellegt, fo werden Mehrheitssozialdemokraten den Sal verlassen und von sich die Arbeit wieder aufnehmen. Mittags um 2 Uhr tagt Gewertschaftstommission. Man nimmt an, daß a uch die wertschaftstommission. Man nimmt an, daß a uch die wertschaftstommission. Man nimmt an, daß a uch die wertschaftstommission werden die der die de

Selbst der befannte Leichenmuller soll die Freude am breit nachgerade versoren haben Er bat, wie man uns brichtet, gestern in einem Telephonosspräd mit den in bestimar weilenden Mitgliedern der Reglerung ertlärt, daß bie Musdehnung bes Etreife auf bie Elettrigitats- und efferverforgung nicht billige. Bermutlich wird er nun one er Etreitleitung ausschelben Man wird zunächst nun noch Amarten haben, was die gemischte Kommission, die, wie mitgeteilt haben geftern mittag nach mancherlei 3rrthen in Beimar angefangt mar, von ihren Berhanblungen 

Berlin, 7. Mary. (Bon unferem Berfiner Buro) Berlin, 7. Mars. twon umeren uneftanbigen, em Mittwoch nach Weimar entlandt worden ift und über men Berbielb man bann bis geftern nichts mehr gebott ift geftern in ben Mittagsftunben in Beimar ingetroffen.

IBD Bochum, 7. Mars (Briv. Tel.) Auf ben Schöck-ber Gewertschaft "Lotbringen" sind neue isterenzen zwischen ber Belegschaft und der Berwolausgebrochen. Gestern nachmittag wurde auf den bichten 1, 2 und 3 geseiert, abends wurde auf Schacht 4 Belenschaft von Spartntiften aus ber Grube geholt und Gintritt in ben Musftand gezwungen. Geit beute frub bet Streit auf den Schächten ber Gemertichaft nollnolg. Die Differenapuntte betreffen hauptfächlich Bohnhilonaffragen. Auf ber Reche "Engelsburg" erfolgte ber pergangenen Racht gegen 1 Uhr ein fpartatiftiger bergangenen Stacht gegen i um ein Die Sicherheitsde trat ben Angreifern entgenen. Rach eineinhalbstundibe Befecht murben die Spartafiften gur üdgefdlagen.

#### Das Sozialifierungsgefet.

Die Stellung der Parteien. Beimar, 7 Mary (Bon unferem Berfreter.) Die Sozialisierungsgesetz, das bereits auf der Berdennung der heutigen Sitzung steht, ab. Es ist anzumen, daß die Partei der Rechten die schäftle in position machen wird, aber auch das Zentrum soll in Beschluß gesuft haben, das Eeset nicht ohne Komplichen Bartei sich bagu ftellen wird, steht noch nicht endbig lest Die Mehrheit scheint dafür zu sorgen, daß eine beit die Mehrheit scheint dafür zu sorgen, daß eine kingt ung ohne Kommission schaehelten werleibeitig interfrationelle Belprechungen abgehalten wer-Barbei debenfalls mist man in Kreisen der benbutten das dan biesem Gesch so große Bebeutung dei, daß lieber der Fraktion herbeigerusen hat. Gebenfalls mifit man in Rreifen ber bemofratifchen

Derfassungsausschuß der Aassonalversaumlung. Belmar, 7. Marg. (Bon unferem Bertreter.) Im Berder Abstituting der Kationalversammiung wurde geute Abstituting Gere den Artifel 3 unter Abstituting eines andern Antrages der bemestatische Antrag angenommen, wonach Artifel Juliane Fastung erhält: für die Beziehungen des des find die Statischerfräge, die allgemein antannten Regeln des Kird die Statischerfräge, die allgemein antannten Regeln des Böllerrechts und, wenn das Reich in den lätztiund eintritt, dessen Bestimmungen maßgedend. Man kommit auf Berniung des Eristels 4, der die Beziehungen zu den austigen Statische Fastung des Eristels die Eristels die Einsellichteit es als einen weientlichen Korifciritt, daß die Einbeltlichteit inner Stoaten regeln wird. Der Rejerent 210g. De, nicht ichteit in der Gescheitschlichteit des Geschiebenschlichen Juständigfeit des Reiches für auswörtige Bestungen endlich festgestellt fei. Er sorberte aber eine redattionelle betrung des Letitels, die die Rechte der Einzelstaaten näher umschreibt. Demgegenüber bemerkte ber Reichsminister Dr. Breuß, daß die Gesandtschatterchte ber einzeinen Gliedstauen untereinander nicht berührt werden, es sei aber zu erwarten, daß die Einzeistauten sich nur den allgemeinen Normen fügen würden. So habe Preuhen bereits auf seine Gesandtschaft bei den einzeinen Staaten verzichtet. Der Aby Dr. Del brüd stellte sest, daß einzelne Bundesstaaten blisher das Recht gehabt und ausgeübt haben, innerhalb des Reichzgebiets Konsulate einzurichten. Ein Bedürfnis für diese werde mit Rücksich aus Arriftet Win Jutunst nach weniger bestritten werden können als dieher. Die vom Aby. Kacht beantragte Aenderung sei zwecknäßig Der Aby. Dr. Cohn betonte, er halte sich einen Antrog über Artistel V vor. Die Tissussian ging dann ohne besonderes Erzebnis weiter. Zu einer Abstimmung über Artistel V ist es vorsäusig nicht gesommen. nicht gefommen.

#### Nationale Würdelofigteit.

Man schreibt uns: Die Arbeiten der Berfaffungstommiffion haben am Mittwoch ihren Anfang genommen. Leiber waltet in ihnen nicht ber Geift nationaler Burbe und Belbftachtung, ohne ben die Berfaffung immer elenbes Stud. wert bleiben wird. Go ftellte ber Abgeordnete Raumann ben Antrag, bem neuen Deutschland nicht ben Ramen Deutsches Reich zu geben Deutsches Reich beiße in der frangofifden Ueberfettung "empire allemond", und ba fich bei ben Frangofen mit biefem Bort bie Erinnerung on alle Sunden und Berfeblungen des Deutschen Imperialismus perbinde, fo fei ber Rame nur allzu geeignet, bei ber Entente Unftof zu erregen. Der Abgeordnete Raumann ichlug ftatt beifen ben Ramen "Deutscher Bund" por.

Es blieb nicht bei diesem einen Beispiel nationaler Bürbelosigteit. Der Abgeordnete Dr. Cobn von ber Unabhangigen Sozialbemofratie machte ben Borichlag, ben Artifel I etwa wie folgt zu faffen: Das Reichsgebiet bestent aus ben Gebieten. Die Deutschland burch bie Friedenstonfereng jugesprochen werben. Dan tann barüber im Bweifel fein, welcher ber beiben Borichfage ben anderen in ber Breisgabe nationaler Gelbstachtung überbietet. Sider aber ift, daß wir uns und unferer Zufunft selbst das Grab ichaufeln, wenn wir in diesem Geiste an den Aufbau unferes neuen Deutschen Reiches geben.

Der Alfentater Auers geflüchtet.

& Munchen, 7. Mary. (Br.-Tel.) leber bie Bortommnihe bei ber Eröffnung bes Landtages murbe geftern im Ratetongreß ein Untrag eingebracht, eine Rommiffion moge untersuchen, th der dem revolutionären Arbeiterrat angehörende Attentater bes Minifters Muer ebenfalls wie Graf Arco, unter ficherer Bewachung fteht und wie weit das gegen ihn vom Bentrafrat eingefeitete Strafverfab. ren gebieben ift. Mehnliches verlangt ber Untrag bezüglich des Mörders des Abg. Ofel und des Mörders des Majors Jahreiß. Es ift fein Beheimnis mehr, daß die Schuffe auf Muer von einem Megger Alois Linbner abgegeben murten, der sich gar seiner Tat noch rühmte und sich in München frei bewegen tonnte. Der Berliner "Bormarts" mar fogar in der Lage, genauere Einzelheiten über bas Attentat und ben Tater gu geben. Runmehr icheint ber Atttentater tatfactich nicht verhaftet worden und geflüchtet gu fein. Denn der 1. Staatsanwalt beim Landgericht in München 1 erläßt heute gegen ben Megger Mois Lindner einen Stedbrief und Saftbefehl Lind. ner foll bringend verdächtig fein, am 21. Februar burch Revolcerschuffe den Abg. Diel und den Major Jahreift getotet und ben Minifter Muer lebensgefahrlich verlett gu haben. Lindner ift verheiratet, Schenttellner und Metger, und murbe am 4. Auguft 1887 in Rieberbagern geboren. Er mohnte guleht in Munchen. Der Saftbefehl gegen Bindner tommt übrigens reichlich (pat. Da immer noch nicht genau feststeht, ob ber Schuß auf ben Abg. Diei von ber Tribune ober aus bem Saale abgegeben murbe, fcheint alfo noch ein zweiter Tater in Frage zu fommen.

#### Der banerifche Hatelongreg.

& Münden, 7. Mars (Brin.-Tel.) Im Ratetongreh wurde in der gestrigen Sitzung ein Dringlichteite-antrag des Abg. Dr. Subbeim auf sofortige Freilassung der Reiseln verlesen. Der Bollzugsanschuß bat sich mit einer Ruschrift des Majore Freiherrn von Stengel befchaftigt, ber bittet, bas Los ber im Befangnis Stadefheim feltgefel-ten Offigiere gu erleichtern und fie durch andere Offiziere abjulofen. Es flegt von Major con Stengel eine Lifte von Offizieren vor, die bereit find, fich für ihre Rameraden gur Berfügung gu ftellen. Die enttallenen Offiziere wurden ihr Ehrenwort geben, München nicht zu verlaffen und fich jederzeit zur Berfügung bes Bentrafrates gu halten

Dr. Gufbeim begründete feinen Mntrag und bat. bem Untrag ftattzugeben im Intereffe bes Cogialismus und ber humanitat. Es entfpann fich eine febr lebhafte Debatte für und gegen ben Antrag, in die auch die Tribunenbefucher eingriffen. Einer ber Sauptichreier, ein Mitglied bee Arbeiterrates, murbe von ber Tribune entfernt. Dr. Guft. heim brachte bann fpater noch einen Bufahantrag ein. bag die Geifeln fofort freinelaffen merben follen, foweit nicht nammeisbare Berdachtogrunde vorliegen.

Der abgeanberte Mutrag Gubheim murbe bann an.

Es folgt bonn bie Beratung über bie Sicherung bes Rate-tongrelfes. Di b f am ftellte ben Antrog, ber entfaffenen Lanbtagsmache das Bertrauen des Raufes auszusprechen und fie sofort wieder einzusehen. Diefer Antrog fand noch lebhafter Aussprache Annahme. Die abgefofte und nun wieder einneschie Landingemache hatte betannifich bie verhafteten Spariafiftenführer nach ber "hanbeboch-Mffare" im Sandlag wieber freigefaffen.

In ber Rachmittagefigung lag eine Reibe von Unfragen vor. Einer von ihnen befahte fich mit ber Berftaailichung bes In. feratenmefens Bu biejem Antrage murbe von einem Rongreb mitgliebe ausgeführt, bag bem Rongreg bemnachft ein Antrag über Brefiefreiheit porgelegt merbe, ber bas Recht bes Staatsbürgers auf Wahrheit und Chrenichun ficher ftelle, und die Berbenung, Die von einem Teil ber Breffe geschaffen fei, bintanbalten molle. Diefer Untrag merbe auch bas frautliche Inferatenmonopol berühren. Der Untrag murbe bonn gurudgezogen.

(Im 2. u. 3. banrifden Armeeforps ist die Borgenfur über die Breffe gleich mieber aufgeboben worben. Aur in Runchen besteht sie noch weiter. Bei einer Beiprechung über die Münchener Fleischverforgung, bie fich infolge ber Berhaltniffe ber letten Beit febe ichwierig gestaltet, murbe gestern barauf vermiefen, bag in ber Brovingpreffe Tortarennadrichten über Dunden verbreitet merben. Es foll baber in Munden die Breffegenfur fofort aufgehaben merben, bamit bie Munchener Blatter mieber frei über bie mahren Buftanbe, ble nicht to fürchterlich find, wie fie brauben geichilbert merben, berichien tonnen. D. Ber.)

Ein weiterer Untrag verlangte de Berftaatfidung ber Upothefen, unenigeitliche argifiche Behandlung, Uebernahme ber Mergie und aller heilanftallen burch ben Ctaat, Siergu foll eine Boringe ausgearbeitet werben.

Ein Antrag, familiche Rommuniften, bie fich in Schuthaft befinden, frei gu toffen, murbe gegen 8 Stimmen angenommen.

Die Minister Unterleitner, Jajie und Frauendorfer und ber Jentralrat,

Jentraleat.

3 München, f. März. (Brin. Iel.) Die Minister Untersteitner, Josse und Frauendorsen im Schreiben gerichtet, in dem sie mitteilen, daß sie die laufensden Geschäfte ihres Ressort das sie eine süben den Geschäfte ihres Kellarts weitersühren, die eine neus Regierung gedildet ist. Sie erklären aber, daß sie lediglich veranswortlich sind für die von ihnen innerhald ihres Gerwaltungsdereiche getrossenen Maßnahmen. Sie stellen serner sest, daß sie für die Abnahmen des Zentralrares kelnertei Milverand wortung tragen, insdesondere auch nicht für die Festnahmen. Rasnahmen, sowie sier die gegenüber der Fresse getrossenen Maßnahmen.

Das Minifteeium für foglole Fürforge gibt befonnt, bag ihm mit bem 1. 3. eine Abtellung für Frauenrecht angegliebert worben ift, beffen Beitung Frauein Geetrube Baer Abem

tragen murbe.

#### Badische Candesversamminng.

7. difentliche Sihung.

)( Agrisruhe, 7. Märg. (Prin. Tel.)

Braftbent Ropf eröffnete um 9% Uhr die Sitzung und verfas bie Gingange barunter eine Interpellation bes Abgeordneten Rofch u. Genoffen (Goz.) wegen vermohrtem Schut ber Bau-arbeiter. Das haus trot bann in die Tagesordnung ein: Die Fortsetung ber Becatung über die Teuerungsbeihissen sur Beamten usw. (Einzelberarung.)

Abg. Gohring (Dem.) berichtet für ben haushaltausschuft über ben Antrag Schneiber u. Gen. betr. die Bermehrung ber Zusichläge zur Einkommensteuer zu Gemeinbezwecken. Der Ausschuß beantragte die Genehmigung des Antrages. Dann berichtete Abg. Göhring über die Bittschrift des badischen Eisenbahnerverbandes, die Teuerungszulagen von 1918 auch ben Elfenbahnern und Beamten, bie damals im Heeresblenft ftonben, gu geben. Der Ausschuft beantragte ben Usbergang zur Tagesordnung.

Abg Malter (Str.) beantragte bie Beition ber Regierung sur

Abg Mülter (Sir.) beantragte die Beittion der Regierung zur wohlwollenden Kenninisnahme zu überweisen.

Derkehrsminister Rüdert wies darauf den, daß die Eisendahner on der Front ebenfalls Teuerungsdeibilfen erhalten haben. Die Regierung dat die Frage lo geprüft, daß eine nochmalige Projung fein anderes Ergebnis haben dürste. Der Antrag Schneiber (Zentr.) wurde einstimmig angenommen. Darauf wurde der Escheniwurf über die Steuererhebung auf das Jahr 1919 gleichfalls einstimmig angenommen. Dann wurde der am eite Rachtrag zum Staalsvoranschaftlag für 1918/19 sowelt er gestern noch nicht erfedigt wurde (Einnahmen) einstimmig an gen om men. Die Beitlionen wurden nach dem Antrag des Ausschussenheit. Die Anträge verschiedener Berbände auf zeue Beihtlisen für Team ten wurden durch die Annahme des zweiten Rachtrags zum Staatsvoranschlag für erledigt erftärt. Die Eingabe der aberen Beanten von Freidurg, Mannheim und Heibelberg mur en der Red Beamten von Freiburg, Monnheim und Seibelberg mu en ber Ro-gierung zur Berüdfichtigung übermiefen. Ueber die Bittichrift ber

bablichen Eifenbahnverwaltung wurde gur Tagesordnung über-Abg. Engelhardt (Air.) begründete seine Interpellation über die Berwendung von Notstandsarbeiter zur Fortsetzung der Renchtalbahn von Oppenau nach Griesbach.

Abg. Henrich (Str.) begründete soloende Anfrage: Il der Regierung befannt. daß über 16000 Arbeitslose nach der amtlichen Relchsstatstill in Baden vorhanden sind, dorunter weit über
ein Drittel Bauarbeiter? Was gedenkt die Regierung zu tum. um
einem Tell dieser Arbeitstosen Beschäftigung zu geden? Bietet die Inangrissinahme des Bahnhofsneubaues Emmendingen
somie Berlegung des Freidunger Höllentalbahndos nicht eine Gelegenheit, die Arbeitstosenzahl, besonders die der Bauarbeiter, wesentlich zu vermindern und die Kosten der Arbeitstosenunterstützung erheblich einzuschränken?

Berlehrsminister Rückert: Die Regierung das die Krane der

Bertehrsminister Rückert: Die Regierung hat die Frage ber Arbeitsgeliginheit geprüft, insbesondere hat die Eisenbahnverwal-tung geprüft, welche Urbeiten möglich sind, um als Antstands-gründung aussühren zu lassen. Es wurden dei der Eisenbahnver-waltung im November 1918 2080 Arbeitsosse eingelielt, die zum wathung im Kodember 1918 2080 Arbeitslofe eingestellt, die zum L. März 1919 3085. Zur Schaftung weiterer Arbeitsnelegenheit wurden im zweiten Rachtrag zum Staatsvoranlchlog Mittel für neue Rotstandsarbeiten angefordert. Bon den Bahndausen sollen in nächler Zeit bevonnen werden die Streden: Tittlee—St. Masien; Weisendeh—Andesgrenze: Oppenau—Griesdah; Reforteinnch—Schönau: Untendeim—Ruskheim. Im ganzen mird die Ciliendahvoerwaltung im Iadre 1919/20 mehr als 10 000 Arbeitslose beschäftigen. Die Zahl der Verklichtenarbeiter ift seit Kodender 1918 um 1600 vermehrt worden. Zur tunslichten Beschennigung des Baues der Bahnen soll aledah ein besorderes Saudurg der Bahnen soll aledah ein beschäftlich ind, so wird mit der Kannaussührung benonnen werden. Der Bahndofenendau Emmendingen ist nicht mehr so dernachen der aus Betriebsarsinden erfolgen möhre. Wennehm der orosen Kosten funn er leht nicht in Anariss anannen werden. Hie die Bararbeiten zur Verfagung der Höllentasbahn ist eine besondere Bauinspektian Kreidurg der Kollentasbahn ist eine besondere Bauinspektian Kreidurg der Höllentasbahn ist eine besondere Bauinspektian Beindurg ist errichtet worden. Im Sommer des Jahres isos mit dem Bahndofoncubau in Emmendingen (Dem.) bezeichnet den Bahndofoncubau in Emmendingen als besonders notwenden.

Mbg. Gobrine (Dem.) unterftont ebenfolls ben Bahnhofs.

neubau von Emmendingen. Abg. Ged (Soz.) wünscht ben Ausbau ber Murgtal. bahn von der Landesgrenze nach Alofterreichenbach burch ben

ATTEMPT AND A

Alba. Hahn (Sog.) begründets die Interpollation Rofch pur Bohnungsfrage. Sie bat joigenden Wortlaut: "Bit die vorfluifige Bolforeeierung bereit zur Linderung der Wohnungsnat nach Meglichkeit öffentliche Gebäude insbesondere auch die Kolernen für Wohnungszwede zur Berfügung zu stellen?" Der Redner spricht fich für Schoftung eines Landes wohnungsamtes aus.

sich für Schollung eines Landeswahn ung samtes aus. Minister Marhiell: Der Regierung ist die Wohnungsnot der kannt. Musgade der Gemeinden ist, zu lorgen, daß die bestehenden Bestemmungen durchgeführt werden. Im Vande sind auch eine Anzahl von Reudauten geptant. In erster Linie muh es aber Aufgade der Gemeinden sein, für neue Madnungen zu lorgen. Die Kraierung ist dereit, dei Reudauten die gemeinnühigen Baugenossenschichaften zu unterführen. So mird sie sich an der Sie deit ung oge seletit da it im Areise heide der gebetrigen. En wäre erwünscht, wenn auch andere Kreise derartige Giedelungsgesellschaften gründen würden. Aber die Baufrage ist zum größten Teil eine Kahlen zunden würden. Aber die Fahlengediet gestreist wird, können die Jiegeseisen nicht in Betried gesehr werden. Momentan kann die Biodetungs nicht durch Keudauten gesteuert werden, sondern nur durch Kerwendung der bestehenden Wähnungen. Die Frage, od die Regierung sich an der Kerstellung von Schwemmsseinen beteiligen will, wird geprüft werden.

Ab. Alogelmalor-Oberkirch (Bir.) suricht sich für eine energische Wohnungspeinik aus. Die private Bautärigkeit sollte babei nicht ausgeschaltet werden. Dazu mille man auch die Gesdbeschaftung auf zweite Inpothesen erleichern. In Rehl sein graßes hatztager owersen, des den Franzosen in ide Hönde gesallen sei. Es wäre möglich gewesen, die Lager rechtzitig in Sicherheit zu bringen. Der Landeswohnungsinspelter hälte auch für die Sicherheit die beiter Bauftosse sognachen schalte sognachen fei zu unterführen. Aber es sollte der praktische Arabeit geseilbet und nicht unpraktische Bauptäpe gemacht werden. Abg siede Arabeit geseilbet und nicht unpraktische Bauptäpe gemacht werden.

Nog Dr. Le f er (Dem.): Im hindlick auf die weitzehenden Ausführungen der Vorredner werde ich mich furz fallen. Ich werde mich auch an die Interpellation batten, die mir zu meinem Bedauern in Abwesendelt des Landeswohnungsinspektors behandeln millen. (Zu-ftlimmung.) Den Rochtellen bei der Bertuhung der Aafernen zu Es bin zu est en sieden dem Borteile gegenüber.

So find bei den Ralernen große Köle vordanden, durch die Auft und Licht in die Wohrungen gedencht werden. Die Bermertung der Ralernenraume zu Wohnzweden kann auf genofienschaftlichem Woge erfolgen. In Teil unierer Ralernen wird auch in Zukunft ihrem aften Zwed vordedalten bleiben. Die Berordungen auf herangisdung der leerstebenden Wahnungen reichen aus. In helbel. der gliegen die Beröftinisse auf dem Gediete des Wohnungewesens besondere ung unt is. Purch die Berordnungen des Ministerums für Uedergangswirtischaft sind aber bereits gute Erfolge erzeicht worden.

Alle welentliche Besterkoffung pird eintreten, wenn die multerischen Welchstellen aulgesids werden, die in Getbelberg iest 20
Wohnungen inne baden. Empfehlendwert ist der Ban mit Schladenbetruftein. Richt an versteben ist es, wenn haute und Odisser findentischer Auswerzeitonen sehiellich acfesigen Zwecken dienen. Worden sie au Bodnungen benutzt, dann wurden andere Wohnungen frei. In der Wohnungefrage fiedt dos Woll des Volles auf dem Colese. Um i ihr wurde die Sinung abgedrochen. Nächte Sthung heute vonmitten bei ihr

Die Cage in Berlin. Die Riederwerfung der Butiche.

nedmittee 164 Uhr.

Die einzelnen wird über den Stand vor Dinge in Berlin noch folgendes zu sopen sein: Auch die Arbeiter der fichtischen Etottrigitätswerte find nun gunteil in den Sierelt getreten. Doch find diese Werte jest von Trappen

befeht und von ihnen wird unter Leitung von Ingenieuren der Betried aufrecht erhalten. Das gleiche geschieht mit den Gaswerten, wo die gesamte Seamtenschoft vollständig zum Dienst angetreten ist. Die Wosserverke sind einstweisen noch ungestört. Bolt und Telegraph sunktionieren, soweit dies unter den derzeitigen Umitänden möglich ist. Der Staddbahnvertehe runt vollständig. Der Bororevertehr wird zumtell noch aufrechterhalten Der Bersehr nach Korden, also noch der Stettiner Kichtung, dat eine des deutende Berminderung ersahren. Auf der Görliger Bahn, die gesten in den händen der republisanschapen Soldatenwehr war, ruht er auch. Der Schleisse da hah of ist einstweisen noch von diesen unsächeren Kantonisten besehrt. Die Leden som irt elv von der unsächeren Kantonisten besehrt. Die Leden som irt elv verschapen gift natürlich in Schlen geraten. Die Streististung hat zwar erkärt, dah die Bebensmittel und Kohlenversung nicht von dem Ausstand ergrissen werden sollten.

Trohdem streisen beute in einem Bereilner Rechlipeicher 200 Ar-

In Eriurt ist beute wieber Zugor iche, ist auch von Post und Telegraph die Arbeit wieber aufgenom en worden.

Wie man sieht: Euf ter ganzen Linie — nicht nur in Berkin
Ist der Ausstand im Abltauen Die Truppen haben ihre Schuldigtett getar, auch die Regierung tat einstweiten das Ihre. Rim ist
er an der Weimaer Nationalversammiung, daß sie den leitzen Strick
gieht unter diese miste und wöste Woche Bielleicht, wenn wir denmal den Sturm beschwären, können mir durch eine vorsorgen ab e
Bullist kläntigdin noch dem Purschiemus der Unabhängigen und
Spartalisten den Wind aus den Sepeln nehmen.

Die geftrigen Abendfampfe.

Berlin, 7. Mörz. (W. B.) Rach Relbungen eines Privat-berichterstaters find bei den geltrinen Aben die muten um den Meranderpiag und das Hollzeipräfidium 150 Matrolen ge-fangen genommen worden. Alle Gehäude, die in der Umgebung des Meranderplates von Spariafisten beieht maren, so auch des Wierenhaus Tieg des inden sich fest in den händen der Regierungstruppen. Die Spartafisten versprenat, teilweise in hänfer gestächtet, eröffneten aus diesen ein ledbaltes Gewehrseuer. das die in die heutigen Bormittogsstunden andwuerte.

Die vergangene Racht war weientlich rublger als die Racht pum Dienelog. Das schwere Geschützeuer, die Detenationen von Minnen und des Arachen von Handgranaten haben aufgehört. Man vernahm nur nach Eewebr. die nuch wieder Machinengewehreuer. Das Aentrum der Stadt ist in weitestem Umrisse von Kegierungstruppen abgesperrt. Die Prinken über die Spres sind ebenfalls des seit. Das Jublitum darf die Absperungslinien nicht passeren.

Gestern nachmittag tras eine werterte Eranate ober leichte Mine das Friedrich-Bilbelmeholpital in der Frödelftraße. Diese riß in etwa 5 Meter Höhe einen Mauerbroden beraus. Die Fenstersicheiben des Inuses gingen in Trümmer, Menschen murben nicht werlegt. Um Wilhelmeriay und an einigen anderen Stellen kam es zu undebenienden Schießereien, deren Ursprung noch nicht sesten gestellt ist.

Machdem nummebe ber bemafinete Aufftanb nieber-gebrochen ift, geben bie Reglerungeringuen an ben Schith ber Arbeitswilligen in der Berliner Unduftelebezirfen. Die Bolfa-marinebivif on und zwei Devote der rooublifanischen Soldatenwehr liften fic auf.

#### Das Scheltern ber Berhandlungen in Spa. Die dentiche Rote.

Die Berfin, 7. März. (Bon unserem Berfiner Büra.) Die Berhandlungen über die brei Wirtschaftsabtommen sind, wie wie gestern dier aussührlich berichteten, abgebroch en worden. In der Bollssung der interallierten Wassenstelliesstandstommission, die nach wie vor in Spa tagt, ist nun von unseren Bertretern eine Note überreicht worden, in der nochmals der Hergang der Verhandlungen am 4. und 5. März eingehend dargelegt ist, die wir ja gestern schon an der Hand der ausgetauschen Dotumente und Roten geschildert haben.

Es wird in biefer Rote barauf vermiefen, baf bie Entente nach Artitel 26 des Abtommens vom 11. Anvember 1918 in Aussicht gestellt hatte. Deutschland mahrend der Wassenstillstandes zu verforgen Trop des miederholten dringenden Ersuchens haben aber die Alliserten die Berhandfungen über bie Lebenamittelbelieferung erft in bee Triere lungen über die Lebensmittelbelieferung erst in der Triere sanserenz am 18 Januar ausgenommen. Es ist Mat. so beist es in der Rote, daß wir uns, det einem so ungeheuer wichtigen Schritt wie der llebergade der ganzen Flotte, under eines Brogram mis versichern mösten, das unsere Lebense mittelverforgung dis zu dem Zeitpunft sicherstellte, wo Deutschland wieder aus seiner elgenen Arast leine Nahrungsmittel sich beschäffen konn, also die zur nächsten Ernte. Die 270,000 Tannen, die die Entente zunächst zu dewilligen bereit gewesen sei, hätten höchstens den Ansang debeutet.

Bon einer Zurverfügungstellung der Schiffe hätte nur die Rede scin können, wenn dieses Abtommen, nämlich die gesicherte Ernährung, erreicht mar. So ollein sei das Trierer Protokoll zu versteben gewesen. Deuischand bätte auch annehmen mussen, daß diese Austassung auch von den affocierten Regierungen seibst geteilt würde. Immer noch nehmen den die Killiserten bereit seien, es mit Lebens-witteln Abe die Killiserten bereit seien, es mit Lebens-witteln Abe die Killiserten bereit seien, es mit Lebens-Deutschland an, daß die Alliterten bereit seien, es mit Lebensmitteln über die geringe ihnen zugestondene Menge hinaus zu versorgen. Uber es konne nicht, schon mit Küchscht auf das immer wieder von der Entente gebrauchte Argument: "Es sei ja noch Krieg" seine ganze Handelsslictte aus der Hand geben. Bindende Erklärungen der Entente müßten vorliegen. Es müsse auch Klarbeit geschaffen werden, daß hinfort sede Bergulatung des Schissabies und Ermührungsabkommens mit and er en Materien aus geichlosen, den seine dann würde Deutschland ohne weiteres seine Handelsslichte zur Versügung kellen. Hierbei würde Deutschland, dem Germber der Munich der amerikanischen Regierung bekannt sei, ihre entbedrieden Truppen ritanischen Regierung bekannt fel, ihre entbebrichen Truppen fo ichnell mie möglich in die Beimat zu beförbern, gunächst solche Schiffe bereit fiellen, die zum Truppentransport fic vornehmlich eignen.

Gerade der seinte Nunkt in der Rote der deutschen Regis-rung scheint und besonders dedeutsam. Im Imerifa berricht, wie man und derichtet, nach immer ein startes Miß-trauen gegen Deutschland, Die deutschseindlichen Strömungen sind in der septen Zeit eber nach gewachsen und desdalb wird sich empfehlen, gerade dies Dings desanders zu untertreichen. Der deutschen Riegierung ist, als sie unter dem barten Zwang die Berbanblungen abbrech, sa nicht einge-fallen, babei Umerifa in Mitleibenichaft gieben zu wollen, wie benn burch unjeren Borichlog: Teillieferung, foll beigen: bie

Ablicferung vorderhand eines Teiles unferer Schiffe gepfi die Borbelieferung mit 270 000 Tonnen, die Interessen Americas, genau so gewahrt geblieben wären. Lind auf diesen Schiffen und gerade mit diesen hoffe Amerika

ben Transport in die Beimat bewertstelligen zu tonnen. Die Truppen auf einmal tonnie es ja sowie so nicht verschiffen. Die frangösischen Breise aber, die vermutiich mit dem Cinwande kommen wird: Die Ernührungsiege in Deutschsond könne unmöglich is trigisch sein, wenn es sich den Abbruch der Berhandlungen seine. wird zu fagen fein, daß mit ber Teillieferung ohne binberde und foliffige Berpflichtungen für ein fpaberes Mehr ber Rumgernal nimmer beigutommen gewesen ware. Auf diese Teillieferung abit ift in feinem Falle ein wirklicher Berteilungsvion aufzweisel Gerade die Franzolen ober, scheint urs, batten allen Uniah in ihren Erinnerungen nachzublättern, um lich derauf zu besinnen, in weld hochbergiger und vornehmer Weise 1871 vom fiegreichen Deuistiend bem hungerichen Baris geholfen worben ist.

#### Lette Meldungen.

Eine neutrafe Jone gegen bie Bofen,

Therlin, 7. Mörz. (Bon unferm Berifner Bûra.) Die te milichte Rommission, die mit der Abstedung der Demartations in leint in le im Osten betraut ist, das in den lenten Zogen im Arbeit in le im Osten dependen. Der Bertreter der Aussichte vin Franzole, und der Verreiter der Odersten Herrestritum der Arbeit in Franzole, und der Verreiter der Odersten Herrestritum der Grifdrumgen ausgesauscht, und es ist deschlossen worden, sür die Irigen der Beriehungen des Abstennungs über die Omarkalianstelle lung der Beriehungen des Abstennungs über die Omarkalianstelle eine Unterfommission von 3 Offizieren einzusehen. Ausgesaus worgeschlopen worden, eine neutrale Zone von 1 files met er zu errichten.

Rwanzig Allemeier zu kelben Seiten Absten Inge dass als

Amengig Artometer gu beiben Sotten biefer Jone fuffes all Truppen gurudgezogen werben. Aubaenammen find natikrich in Beliungen. Auberdem ien bie Fratigifung ber Welfels er mogen werden. Ferner follen die Polen im deutschen und bie Austiden im volnischen Gebiet an der Auslidung ihred Gerufed nicht im ger behindert werben.

Geltern find bann noch in Brom ber a Bertreter ben Canbe-ber Julia und anberer freelle mit ben Bertretern ber Kommitten fi fammengetommen, um über die Fragen fich zu beiprechen, die fich auf ner bebinbert merben. der febleen Lane ergeben.

#### Handel und Industrie.

Munibelmer Affektenbörer.

An der heutigen Börse war freundlichere Stimmung vorbei schend. Maschinenfabrik Badenia wurden etwas höher begelt ebenso Südd. Drahtindustrie-Aktien, auch Zuckerfabrik Waghaus gesucht. Von Brauereien bestand für Badische Brauerei und Schroedl Heidelberg Nachlrage, lerner für die Aktien der Mann heimer Versicherungsgesellschaft.

Frankfurter Westpaplerböres.

heimer Versicherungsgesellschaft.

Frankfurt 7. März. (Pr.-Tel.) Die Zustände in Bede stören die geschältliche Entwicklung ganz außerordentlich war die Tendenz beeinäußt durch die Unterbrechung der de handhungen in Spa. Die Aulmerksankeit wandte asch heutsgepolitischen Ereignissen in größeren Maße zu, wobei besoog eine nich hieraus ergebenden Folgen diskutiert wurden. Die die nich hieraus ergebenden Folgen diskutiert wurden. Die glürchtungen, die nich an die Moglichkent der Kündigung der pleikenstillstandes knüppen, beherrschten die Börse nach dieser tung hin und übten einen verstinnsmaden Einfunß auf den markingebieten aus. Auch die Absicht der Mehrheitsstazialiste das Sozialisistrungsgesetz ohne Ausschuftberatungen mittlet aus verabschieden, war von ungünstigen Frach im Plenum zu verabschieden, war von ungünstigen Entwick. An der gestrigen Abenäbbrae trat bereits eine starte mattung verschiedener Montanpapiere ein, welche mehr und mit auf Verkaufsorder für Beritner Rechnung zurückgeführt wurden den hierzeit 178% – 13% geges den Stand der gestrigen Abenäberschaust 178% – 13% geges den Stand der gestrigen Abenäberschaust 178% – 13% geges den Stand der gestrigen Abenäberschaust 178% – 13% geges den Stand der gestrigen Abenäberschaust 178% – 13% geges den Stand der gestrigen Abenäberschaust 178% – 13% geges den Stand der gestrigen Abenäberschaust 178% – 13% geges den Stand der gestrigen Abenäberschaust 178% – 13% geges den Stand der gestrigen Abenäberschaust 178% – 13% geges den Stand der gestrigen Abenäberschaust 178% – 13% geges den Stand der gestrigen Abenäberschaust 178% – 13% geges den Stand der gestrigen Abenäberschaust 178% – 13% geges den Stand der gestrigen Benäberschaust 178% – 13% geges den Stand der Benäberschausten printeren zeichneten sich Lombarden durch guis Haltung aus Heintrich waren genacht. Besondern bemerkensswert war die Heinrich waren genacht. Besondern bemerkensswert war die Frahlung der Canada Stare. Chomische Aktien waren geschaften beine nicht der Werte mit inheitslaus war die Tendenz s

Ost-Galizische Petrolenm-Aktion-Gesettschaft Out-Gallinische Petrolemm-Aktlen-Gesellschaft
Die Oesellschaft, die ihre Generalversammlung auf gestieden 21. März in den Sitrungsssal des Bankhauses H. L. Hollingssal des Berkhauses H. L. Hollingssal des Berkhauses H. L. Hollingssal des Berkhauses H. L. Hollingssal des Bankhauses H. L. Hollingssal des Bankhauses H. L. Hollingssal des Bankhauses H. L. Hollingssal des Geschalliges eine durch Kriegamassnahmen verursachter materieller Verfust bei eine Kriegamassnahmen verursachter materieller Verfust bei einem durch Abschießen Rechnung getragen ist. Die durch den Krieg hervorgefulen Schwierigkeiten und Hemmungen erreichten mit Beginn des wolution ihren Höhepunkt. Da jedwede produktive Tätigkeit aus volution ihren Höhepunkt. Da jedwede produktive Tätigkeit des schließen Verlust von Mk. 323 713, der sut neue Rechnung unge einen Verlust von Mk. 323 713, der sut neue Rechnung unge einen Verlust von Mk. 323 713, der sut neue Rechnung unge einen Verlust von Mk. 476 365 erhöht.

Im Bericht des Vorstandes wird u. z. ausgehöht.

Im Bericht des Vorstandes wird u. z. ausgehöht.

"Hervorzubeben ist die in Galleien hervochende Teuernen.

Im Bericht der Vorstanden wird u. z. zusgeführten Bericht der Vorstanden wird u. z. zusgeführten Bericht der Vorstanden wird u. z. zusgeführten Bervorzuheben ist die in Gullzien herrschende Teterand welche eine geradezu phantastische Preisgestaltung aller Aust welche eine geradezu phantastische Preisgestaltung aller Aust welche eine geradezu phantastische Preisgestaltung aller Aust liche Folge davon und maßlos in die Höhe getriebens Gehalte und Löhne. Doch auch für enorme Bezahlung gelanz estellt und Löhne. Doch auch für enorme Bezahlung gelanz estellt und enbezüngt nötige Anzahl von Angestellten und Arbeitet zu zichern, wenn ihnen nicht die zu ihrer Ernährung nöhle Lebensmittel daneben geliefert werden konnten, Seit etwa November v. J. ist die Verbindung mit der Grube infolge in Onterreich herrschenden Wirren unterbrochen; doch wir durch indirekte Nachrichten in Eriahrung beinged daß noh Ende Dezember in zwei Berirken Ruhe und Ordnung herrschund unser Betrieb, wern auch in verringertem Maßetabe aufred und unser Betrieb, wern auch in verringertem Maßetabe erhalten war. Der Ornbenberirk ist von ukrainischem Militär berhalten war. Der Ornbenberirk ist von ukrainischem Militär berhalten sie Nachrichten. Von umseren Neubohrungen ist inten Produktionsstadium, zwei weitere befanden sich nach den Dezembe. Nachrichten in Tieben, die ein Findigwerden in den Stage Produktionsstadium, zwei weitere belanden sich nach bei Nachrichten in Tieten, die ein Findigwerden in den folge de Wochen erhollen ließen. Außerdem beforn eine Anzahl auf de Grube befindlicher alter Schächte vermittels Punuphetriebe kleinere, bei den derzeitigen Oeipreisen aber immerhin Folge Ausbenie. Durch den Krieg und seine oben geschikterten Orwurde den finanzielle Ergebnis unseren Gesellschuft, deren wurde den finanzielle Ergebnis unseren Gesellschuft, deren ben in ihrer Entwicklung um Jahre zurückigebracht alter gemäß start begeinfallt. Es liegt in der Natpr der Sarbe. dieß ein gemäß start begeinfallt. Es liegt in der Natpr der Sarbe. Abbeiten De werdelleßende Grute in den ersten Jahren ihren keine Gewinne erzielen tann. Unter den gegebrasen Bedingense keine Gewinne erzielen tann. Unter den gegebrasen Bedingense mußte sich aber bei une der Verlantvaldo in den zwei durch Krieg besonders ungünstig heeinflußen Berichtsjehren erholle steigern, da den direkten und indirekten Kriegsachilden der in losen Teuerung, den gesteigerten Ochaltern, Löhnen unt einem Teil des zweiten Jahres Elmahmen aus der Ochanduste gegenüberstanden.

#### Aus Stadt und Land.

Die amerifanische Kommission in Mannheim.

Die Moltset. ist in der Lage, einen aussührlichen Bericht der die Moltset. ist in der Lage, einen aussührlichen Bericht der die Berhandlungen zu verössenkächen, die geitern vormitigs dem Raihause zwischen des Handels und der Andustrie gepliogen durden. Unter Berierter wurde zu der Besprechung nicht zugestallen mit der Motivierung, daß die Berhandlungen vertraußicher Aufer seinen Dieser vertraußige Charatter hat die "Botsest." aber und gehindert, einen recht eingehenden Beriot zu verössenlichen, den dem allerdings nicht gesagt werden kann, doch er Einzelheiten under es angebracht gewesen, den Beriresern der bürgerlichen breit wäre es angebracht gewesen, den Beriresern der bürgerlichen breite Gesenscheit zu geden, sich über die gegenwärtige wirtschaft. Ihre Lage Monnheims genau und umsossen zu intermieren, eben is über die Ernährungs- und Gesundheitsverhältnisse der Mannstimer Bevolferung. Wir möchen auregen, das gettern Berjäumte does als möglich nachzuholen. Die dürgerliche Bresse hat das Kacht, zu verlangen, daß ihr diese Informationen nicht vorenthalten Berden.

her Bürgermeister Dr. Finter schisderte, so derichtet u. a. de "Boltstt.", in eingehenden Darlegungen, die er durch die Allstrn der ausgegebenen Bedensmittel stühte, die auherordenisch dwierige und sich von Boche zu Wache noch trossloser gestaltende Ernährungs und sia ge der Mannbeimer Bevällerung. Der Direttor des dies hlesigen Krunsenbauses, derr Dr. Kihling, ergänzte diese Wittellungen durch medizinliche Darlegungen, die die Wirtung der Ernährungsschwierigseiten auf den Gefundheiters Vanacheimer Bürgerschaft im besonderen beseuchteten. Und deer Dr. Schott vom Stanischen Amit velegte diese Tatsachen mit einer stülle statistischen Materiale, das dos, was die vardrechenden Referensen im allgemeinen berauszuarbeiten versuchten, in graphischen Darstellungen weinen derenszuarbeiten versuchten, in graphischen Darstellungen wir inderen derenszuarbeiten versuchten, in graphischen Darstellungen wird inderen Bedasteur die publischen greisbar mochte.

was indestrichen Acryuber greister wedte.

Derr Redasteur Hary uneren Bleistatiszuständen in Zulde Lage, loweit sie mit unieren Wierschaftszuständen in Zulammendona sieht. Aachdem Harr Oderdinnermesser Dr. Kuher
und Herr Stadtraf Schneiber dies Mussichrungen auch ihrersids unterstüht und die undestvolle Wirtung der gegermörissen
der Wesamischusstrie Wannheime Herr, schliederte im Romen
der Wesamischusstrie Wannheime Herr kommerzienral Le nes die
trostose Lage der Industrie, die an Kohe
kalimangel teide und ichon beute taum AZ Stunden in der Wohe
kalimangel teide und ichon beute taum AZ Stunden in der Wohe
kalimangel teide und ichon beute taum AZ Stunden in der Wohe
kalimangel teide und ichon beute taum AZ Stunden in der Wohe
kalimangel teide und ichon beite führe zu spät. Wertrier
ungelner besorderer arober Industriezweige ereänzten diese Darsteidunsen mit Einzelheiten aus ihren Betrieben. Dann erkinnerte
herr Syndische A eff an die Acheitslosen, verden, Dann erkinnerte
herr Syndische A eff an die Acheitslosen, Dann erkinnerte
herr Syndisch Achsistischen Stundpunkt aus bashiger Bedensmittel, und Kochlistischunde das Bort zu reden.

Tie Kerren von der amerikanlichen Rommission versosien olle
dusssührungen mit machen Intervies und beiten sich, ma sie Ködetes zu mitten wäsischen, durch Gestung von Kragen an die Ködetes zu mitten wirdschafte sieher Einzelheiten ein.

Gestern abend lohen sie sich im Kationaltheater die romantische
Der "Der Gestschafte von Toledo" an.

Ernannt wurden der bisherige Kabineitsrat Freiheren demolf Röder von Diersburg zum Oberamisrichter in siendurg, Berwaltungssefreihr Karl Hils beim Ministerium des Uswäreigen zum Dufflusefreihr beim Amtsgricht Waldshut und Guntiehrer und Reichenlehrfandidat Hermann Broun in innerau zum Leichenlehrer am Borseminar in Willingen.

)( Die Abheitung von Turnspielfursen. An der Turnschrer-dibungsaustalt in Karlsruhe wird vom 9, die 11 April ein Lehr-turs für Behrer der höheren Behranstalten für Turnspiele obgehal-tan. Anmeldungen die zum 15. März an das Unterrichtswiniste-

rium.

× Auj dem Gebiel der Jielispoersorgung dat die Regierung icht noch schrösere Maspinahmen gerrossen, dachdem die Schwarzschlachtungen, der Schleichhanden mit Hielisch in den letzten Wochen einen sehr großen Umsang angenommen daben. Rach den neuelten Berlügungen der Regierung soll die Fleispoggabe in allen Wirtschaften usw. einer scharfen Kontrolle unterzogen werden, ebensoder Fleisposertauf in den Regigereien. Erwerd von Jucht, und Autgolich ist fünstig nur Personen gestattet, die eine desondere Beschwerfauf von Jucht- oder Rugvied an Betriede außerhald Badens die Einehmigung der Fleischoerspregungsstelle eingeholt werden.

× Die Lage der Kartosselversangsstelle eingeholt werden.

× Die Lage der Kartosselversangs, die in den geoßen Sidden und in den Indulitiedezirten Badens ichen ist eine äußerst ernste ist, wird noch dadurch verschärft, daß durch die außersordentlich umsongreiche Schleichoersorgung mit Kartosseln erhebliche Borräre der össenlichen Bewirtschaftung versoren gehen, saussorbeit gesingt. Die Regierung hat deshald die Kulgemeinheit gesingt. Die Regierung hat deshald die Rommunalverdensche angewiesen, seht nach Einstritum milderer Bilitzerung der Beschöftigen Kartosseln der Betreich der Beschiede vorgegangen werden.

) Das Notzeld der Städte. Die Kartsrieher Zeitung schreibt in der Materolische

stände vorgegangen werden.

() Das Notgeld der Städle. Die "Karlseuber Zeitung" schreibt dalbamitich: Die Regierung dat die Umlaufslrift der Rotgeldschine der Eemeinden: Kortsruhe, Man abeim, Pforzheim, Konstanz, Immendingen, Offendurg, Freiburg, Lahr, St. Eeorgen (Umt Billingen), Lonausschingen, Saden Baden, Hornberg, Triberg, Furtwangen, sowie der Kreisanolchise Tärend und Mosdach verlängert. Die Rotgeldschine der Stadt Rasiun sind auf 1. Februar 1919 eingezogen worden, desgleichen die von der Stadt Baden ausgegebenen Artgeldschine zu 50 Met.

\*\*X Tedesfall. Das frührte Mitglied der Zweiten dad. Kammer Apostele Julius Kirsner Mitglied der Zweiten dad. Kammer Apostele und kirsner Mitglied der Katspulasen war vor seiner Artgeldsage pföhlich gestorben. Der Enlichsasen war vor seiner Arbeitenderung nach Karlsruhe viele Johre Apotheter in Donausschingen und vertret als Mitglied der Katspuläsberasen Bartel von 1901 die 1905 den 13. Wahltreis in der Kreisen Kammer. Später gehörte er auch als Kreisverreier der Ersten Kammer. Später gehörte er auch als Kreisverreier der Ersten Kammer an. In den der Anderen ist er in össentlichen Achen nicht weier der der der Geben nicht mehr bervorgerreten, dat sich aber noch besonders im dad. Frauenverein betätigt.

Vergnügungen.

A Konzert, und Bortragsabend im Rolengarten. Herr Frijs
Stumpp, der Gejanoslosist des am kommenden Sonniag statiliedenden Konzerts erössnet den Abend mit dem Brolog aus
"Bajazzo", um sodann 2 Gejänne aus "Tannhäuser" und ein Lied
des Brogrammes lingt Herr Stumpp u. a. Balladen von Loewe.
Am Flüget degleitet Herr Aufschierkor Bartosch, herr Max
Eründer von Rassonialistenter liest verschiedene dem Charafter
des Abends angepaste Dichtungen. Die Rapelle des Z. Hadischen
Gleenodier-Regiments 110, unter Leitung des Kerrn Musikmeisters
heiss sichte ein ausgewähles Brogramm für Steetchmusst durch,
dorunter auch 2 ersosariche eigene Kompositionen des verdienten
Leiters der Kapelle. Die Berarstutzug berinnt mit Küdsicht auf
das reichhaltsa Programm bereits um 7 Uhr.

Jugendtheater im Cledertaselsaat. Die Märchen beginnen:

Ingenothenter im Clodestafelfaal. Die Märchen beginnen: Es war einmol ... Unter biefem Titel erschelst am Sonn-tag, ben 9. Märg-das Märchen von den Königssindern auf dem Spielpsan der Augendbühne, ein echtes deutsches Märchen, über

Wilh. Bergboldt folgendes schreibt: Wie oft ist das Märchen geeignet, uns sanft von dem aufregenden Strudel der tolenden Regenwartswellen hinwegguführen über den stillen Sec auf die Märchenmiese. Heute brauchen wir für unsere Kinder wieder diese Innere Sammfung, dieses Einsehren in eine stille West. Das Märchen
ist ein wichtiges Erziehungsmittel gerade in der Großsindt. Darum, ihr Großen, verehrt das Märchen und laßt Eure Kinder kennen lernen die trouge Welt in "Es war einwal . . . (Wir ver-weisen auf die Anzeige im Mittwoch Mittaesblatt )

#### Stimmen aus dem Dublifum.

Die Beubenheimer Danptkrabe und bie verffingerte Brocheimes Landftrage

lad in einem fold reoftlosen lemmhigen Juliande, daß lich die Einwohner und Vassenien fragen mitsen, warum bier nicht Abbille gefichsten wird. Abnuen bier nicht Arbeitslose beschniste werden, sumos man dierdei tein "Robmaterial" branch, das gewöhnlich mick
vorhanden ift. Rur guten Willen und Angen zum Seben brancht
man, um diese viel begangene Verkebreitraße in einen würdigtern
Juliand zu verleben.

Eine weitere Inicarift lautet: Die onliche Dauptftraße in Gen-benheim befindet fich feit innerer Beit in einem Auftande, ber fofoz-riae grundliche Berbefferung erbeifcht. Die Strafte gelort, wenn Pflafterung au teuer, frifch geschottert und eingewales. Das Cleiche gut für die Ivesbeimer Strafte die aum Bumpwerf.

Jur Steuerung ber Wohnungsunt.

In der Stadtrotostigung am 27. Februar wurde über Ribmue, für Katwodnungen geeignet, gwangameise verjügt. In der Mitstadt de sinden lich 5 vereinzelt liegende Dirnenhäuser, weiche als Wohnungen von früheren Jahren der eingerichtet sind. Irog der großen Wohnungsnot und der vielen Beschwerben der angrenzenden hausbelluer und Mieter Ht vonfeiten bes Begirksamtes bis gur Stunde nach micht inde diefer ste benefen und die Kafernierung angeordnet worden. Dadurch würden fosort 10—12 beziehbore Wohnungen frei und mehreren Familien aus großer Not geholfen.

Sportliche Rundichau.

Obige Manuschelten traien iich am vergengemen Souriag gum fülligen Berbandspiel. Gleich each Kuspiel wiete sich eine merkliche lieberlegenbeit von Sportflut 1910. Dowernd ist Köfertal im Uneriff und kann die Halbert 1910. Dowernd ist Köfertal im Uneriff und kann die Halbert 1910. Dowernd ist Köfertal im Uneriff und kann die Halbert 1910. Dowernd ist Köfertal im Uneriff und kann die Halbert 1910. Bestellen Koch Seitenwechsel ist Köfertal troh Gegenwatad im Borteil. Bistoria nühr einter Unachtlanteiten der Klub-Berteidigung aus und kann in kungen Zeitsabisänden 3 Tore, darunter I Elimeter, aufbolen. Die zum Schlaftpifff erzielt Sp.M. 1910 nach 2 Tore und acht mit 6: 3 Toren als vertienter Steger vom Platze. Svart-Klub 1910 ivielie fehr rubig, Bistoria viel zu aufgeregt. Un sportlichem Benehmes mus Viktoria nach viel sernen. Die zweiten Manuschaften teilen sich in die Punkte. fich in bie Buntte.

Rus dem Mannheimer Aunflieben.

Kim vierien Kammermusitobend: Freitog, 14 März, wird das Franklurter Rebner-Ouartett die blesse Kammermusik-gemeinde wit dem Kürzlich mit großem Erfolg erstends aufgesübrien Schönderg. Cuartett in Fis-Wolf und einer Singlimme, weiche Kammersangerin Unna Laumpfert übernammen dat, defannt machen. Umradunt wird diese hachintersstante Wert durch die Streichquartette von Handu Er Tur (Op. 33 Kr. 2) und Beethoven Edur (Op. 18 Kr. 1).

Kammermuft Alara Bable - Otto Spanier.

Mit dem am 28. März im Kafinojaal finissindenden britten Kongert beschisehen die gesangten Mannheimer Aünstler ihren dies-winterlichen Kammermusst-Intus.

Nach Gottes unerforschlichem Ratschlusse starb plötzlich und unerwartet unser lieber Vater, Schwiegervater, Grossvater, Urgrossvater, Schwager u. Onkel

## Martin Hoock

im Alter von 76 Jahren.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

#### E. Wunder Wwe.

Die Beerdigung findet Samstag, den 8. März, nachmittags 2 Uhr, vom Trauerhause, Mannheim-Feudenheim, Schwanenstrasse 41 aus statt.



China- u. Afrikakämpfer zum Grenzschuß. Prima Biadarbayerischen Naidle

## Aufruf.

Chemalige China- und Afrikakümpfer!

des Mer ift bereit, ein freimilliges Bataitlon bilben zu beisen, nur aus Kolonialkriegern besteht?

Die, die wir freimillig feinerzeit hinauszogen, um die dien nuferer Wissenst auf dermer iem aus der helmat in besteht miterer Wissenst mass pulaumenntun, um mitzuh Ten, delikabeten Cirenzen Schieftens zu jahren.

Kanneradent Wir wollen mit gutem Besiptele vorondeiten. Die wollen uns alsdann dem "Freiwilligen-Korps Schieften" zur Beriügung stellen, dessen Wertbiete in den Schieften" zur Beriügung stellen, dessen Wertbiete in den Schieften" auf Berpfiegung erhaltet Ihr wie alle and Grenzichustruppen.

den Genzichustruppen.

den Genzichustruppen.

den Genzichustruppen.

den Kusweisen in Breslau bei haummann Kiespoeier, in Lannassen der Lexitant in Grenzichuspen des Lexitants den Schieften den Schieften der Genzichust a. Hoerstelltunge 100, Jimmer Cza.

Breslan, den S. Januar 1910.

Brenfan, ben 23. Sanuar 1919.

Riethoefer,

v. Foerster,

Diegen Enfruf bringen wir im Auftrag bes General-tention bes KIV. Ermestorps jur allgemeinen Samtinis. Manahatan, ben 8. Märg 1919.

Bablides Bestrisemt - Elbiethaut Ila.

abjungeben, Preis per I Bfund 4.80 Mt. Biebernerfaufer Rabait. Probemufter von 1 Sfund an. Berjand per

H. Wolf, Straubing.

rapezier- und üncher - Arbeiten übernimmt billigft 8035 Gg. Jost, G 4, 4.

20 Mk. Belohnung. Diensing abend a. b. Wege n. Bojengarten n. Hahnhoj über Kallerring efn alth, Hamerpfell verloren, Ab-jugeden geg. ab. Belohnung bei Burost. L S. S. 8874

# Billiges Angebot!

Kohlenpapiere la. Qualitäten violett u. adverer in Carton à 100 Slatt von Mk. 8. — an hoktographisch Carton à 180 Matt Mk. 10. —

Vervielfältigungs-Apparate und alimiliche Zubeböre.

Hektographen-Rollen u. Blätter in Priodenanus@hrung mit Clycarin her-gestellt, passeed für Optimus- und Schapyrograph-Apperate.

10000 Klosettrollen Ia. Qual. per 100 Rollen Mk. 40 .- und 50 .--

Fettdicht Pergament Ersatz

in Bogun 75×100 cmla, Hanfkordel u. Hanfbindfaden Packpapiere in Bogen u. Rollen

Kopierrollen! Kanziei- u. Konzept-Papiere, Briefumschilige is Quart- und Kanziei-Format.

Christian Hohlweg, Mannheim Tel. 6242 D 7, 7 3561

Beleuchtungs-Störungen



Soldus-Acetylen-Lampe Erstklassige Konstruktion. Ausnichtrostend.Material. Ruhiges starkes Licht. Vollkommen ungeführlich. Lange Brenndauer.

Niederlage belt Hermann Bazlen, O 2, 1 Tel. 1243 Steinberg & Meyer, 0 7, 8 Tel. 3237

Grunbftlichs. Beriteigerung.

Die Erben bes Bobaun Shilipp Weiduse, laffen am

Donnersing, den 13. März, nachmittegs 4 Uhr im Rathans zu Redaren lechs Grundfülde in den Acmannen Giehenstüde. Aufeld, Cohterfeld, herrengewann, Brunnengemann, öffentlich an den Reiftvietenden versteigern. Der Zuschlag erfolgt, menn der Anschlag mindestens geboten ist.

3351 Mannheim, ben 1. Mary 1919. Stotarias &,

Heirat

Cleb. Friulein, de I. aby...
mit i Runt, aus bed. Hem...
ichon. Bermäg. u. Auslieff.
jehr tichtig u. gut. Charafter
(Bräutig, pett.) müniche einem
bell. Herm in ficher. Sieftung,
ouch Witwer nime Kind nicht
ausgelch., fennen zu iewen,
zweds ipüterer
Stoler at.

Rufchriften unter P. H. M. ause

Buidriften unter P. H. 38 an

Glück!, Heirat.

herr mit gröherem Bermög, gut. Cent., frait. Ericheing, mit eigenem heus und untit. Einziehrt, w. sich baid mit dermög früulein gu verb. Zuchritzen mit Bild und Ber-ntögensung unter Land-haus an Audolf Rosse, Manuhalm, erbeten. Erikeien 23 libein ennen Frinzieln

23 jöhrig, evang, Krönsein aus gutem Hause, mit einig. Bermögen, sehr häuslich und beideiden, mit erniter Aebens-auffoljung, wünscht mit ehr-lichem, gemitvollem Mann, Lehrer oder ühnl. (entl. auch Witmer od. Ariegsinn.) zweis

Ehe befannt zu werden. Zuschriften möglichst wite Bild, das gurüdgeht, unter W.D. 29 an die Geschäftstelle diese Blattes erbeien. 8662

Jung. Mann 33 Jahre nit.
ev. mit L'Ainbern (Knobe 10, L'Aibéhen 7 (L. ait) mit jégön. Cincichyg. a. eito. erip. iuchi die Bet. eines anft. Fréuleins (Diensimäden vb. Arlegsm.) m. etwas Vermig. zwecks ipät.

Heirat, 515 Sufdreiften möglicht mit Bitb unt. G. 481 an Sanfenftein & Bogier M. G. Mannheim. Lebenstuft, ja Meann, 28 Jahre, bessere syandm, fath, judt gleichgesinntes Midden oder ja Mitme zm. bulbiger

Heirat tennen zu ternen. Jufder mit genauer Familienungab-unter W. Q. 41 an die Ge-ichäftsstelle erwünlicht. 8786

Beamter, 36 Sahre, Mittel-figur, evangelifch, gefund, 12000 Mt. Bermägen, münicht mit Fräulein fleiche vom Sande bevorzugt) ob. Mittee ohne Kind zweds 1286

Heirat

in Briefwechfel zu treien. Kur ernstigemeinte Zusichritten mit Angabe ber Wermogensverhältnisse und wenn mögtich mit Bildt, des jesort zurückelsnatt wird, find unter Z. D. 154 an die Geschäftejtelle d. Zig, erdeten. Girengste
Berschweegendeit Ehrensade.

Heiniein, 25 Jahre, bah, häuslich erzogen, in. Bes-mögen und angesehmen Meuhens, mönicht sitt bessern, sollte Charusters, mittl. Beam-ten ober Kaufmann zweis späterer 8830

Heirat

in Berbindung zu treten.
Rur ernstgemeinte Zujchriften eventl, mit Büld, meiches wieder zurfiche-ichilt wird, an die Gechiltelle unter Y. A. 76

Derr, 24 Sahre eit, soung.

firmitein, 30 Daher, fath, oom Lathe, mit eiwas Bermögen, jucht auf diesem Wege mit einem Derpe mit einem Derpe mit einem Derpe gleicher Konfession befannt zu werden, zweck inüberer 6753

Heirat. Angebote unter X. L. am bie Gelchöftsft. bs. BL 61

Rasienann, 20 3. all, evol., statil. Cefch., in leitenber Hofition, mit Berns, münicht mit Fraulein (vom Kande bevorzugt, junge Wirme nicht ausgeschloften) aweda

Heirat

in Berbind, zu treien. Damen mit herzensbild, u. gleichen Berbitts, die Wert auf ein gemötl. heinriegen, werd, geb. ibre Zuschr, derkrauensp. u. W. V. 46 a. b. Gelch, einzur, Str. Berichwiegenheit. 6749

Heirat.

Büng, herr, 29 3. alt, en, om Rönigsberg getornmen, münicht, du es then an pell. Damenbefanntichaft mangelt, zweds ipblerer heirut mit Deme befannt zu werben. Auf erneitung eines Bilbes, welches joiner wieber zurückgeiendt wird, unter Y. J. 53 an die Geschießt. d. Bl. erbet. 8871.

Bediel. 28 Sahre alt, nette Gescheinung mit einigen Taulend Wit. Bermög, möchte einen Beamten (Betwer mit 1—2 Kinder) fennen fernen,

Heirat. Bufchriften unter Y. F. 60 an bie Gefchaftnftelle. 8848

#### Helrat!

Raufmann in gut. Politice. 24 3. alt, 1,82 m groß, mb on. 10000 Mart Bermögen, gniegt als Geichaftnführer in ber Bouartitelbrunche tätig gewejen, mujit usb natus licbend, münicht fich mit einer gutbürgerlich. Dame gu verheiraten. Einheirat in ein egiftengfichernbes Geichaft Tehr

30fcheifien mit Bilb unter Z. M. 162 an bie Geschüfteftelle ft. 130. erbeten,

Definer Haben Grüslein in Berdinder Grüslein in Berdinder Grüslein in Berdindung zu treien, zweis lotterer 8793

Heirat.

Buigerijten unter K. P. 65 em die Gelchöftspielle.

Histori, 30 Boder, fath. osw Bande, mit einem Berndind der Mittele mit fiege mit firedulein, 30 Boder, fath. osw Bande, mit einem Berndinder Witter, die Schallein ober Witten, nicht auf die mit fiege mit Gräulein ober Witten, nicht wie der Witten, mit einem Heigen Weger mit einem Herrn, am liebigen Würde mich in Geich, einheit Wirther Mit einem Herrn, am liebigen Wirth, mit Bild, welch zurügen, Kulder, welch zurügen, Kulder, welch zurügen, Kulder, welch zurügen, Kulder welch zur gestellt welch welch zur gestellt welch zu gestellt welch welc Y. E. 79 an bie Geichaftaft. ....

> Jamger Menn, 25 Johre all, evang. municht mit belierene Gräulein mit eimes Bermogen amede belbiger

#### Heirat

efannt gu merben.

Mur emftgemeintellingaben mit Bill unter Z. A. 100 un ble Gefchöftaftelle be. Binites. Diefertion - Chrenjache.

Befferer ferr, mittl. Bi-gur, municht bie Befaund-ichaft eines netten Frünteins nicht über 24 A. zwecks

Späterer Heirat, Buldveilten unter Z. Q. 6 an Die Gefchattaftulle bleien

Heirat.

Frin., 26 Cabre alt. sehe lebenstustig, wünscht, do the auf anderem Wege feine Gelegenheit geboten ist, besteren herrn. Beamten ob. Lebrer teamen zu iernen, amedd späterer Heiret. Ernigen. Zuschrist, mit Aud erk. unt. Y. Y. 96 a. d. Geschäftigt, 2003

Beformild, eines nett nicht bie Befanntid, eines netten bönal erz, Fraut, nicht une, Ib Achre Mw.ohne Rind nicht ausgefelt. m. gemeinich Spaziera, Be-inch a. Konzerte aim. zweis ip. Weitrne. Geff. Zuiche, n. anangmu.Y. M.Asa, b. Gefchi. 8864

MARCHIVUM

und Händler!

Erfatt, gum Spottpreife will

16, 18 Dit 1. d. Oros

Berl, n. geg. Radyn, nicht unter i Gros. Lingeb. und K. X. 73 an die Gelch. 8854

In Plakat-, Schilder- IL

Reklame-Malerel

Marach, G 2, 13.

oon ja berb. Raufmann ge jucht. Angeb. unt. Y. U. 94 an bie Geichorisit. Ds. Bt. 1894

Dg. froit, verb. Mane uber nimmt Bewachg, eines fert cholistauers son 10-8 lit-ling.unt. Y S. 92 a. Geichtet

ben Mealggunngfams erich Schülern von U. ill ab gelb Oberprimaner

Mathematikstunden, Raheres in ber Geichalteinen Tück. Schneiberte empfehilt im Umanbern, jame bei anterigung aller Garberbeit aus bem haufe, U. S. 27, if. 40

(and gept. Raffenie) pintal auch einige Aunben aufri bem hause an. Geft. Suidt. u. T. H. 86 a. b. Gejch hab

Webs-Baracken

70 100 cm

empfiehtt fich

#### Preussische Pfandbrief - Bank, Berlin.

Rilany file don St. Dezember 1918.

	_	-
Aktiva		L
Hypotheken, daven M. 2,029,040 freie	239974978	33
Kommunal-Darieben	109866644	22
C. viand eigener Emissionspaplere Kassen-Bestand	7044 923	64
C. stand eigener Emissienspaplere	1278 352	80
Kassen-Bestand	1,378 755	64
Anlage in infindischen State Anleiben	15 732 557	10
Guthaben bei Banken und kommunalen Kassen	10827469	20
Bestand an Kupons, Sorien und Schecks	64 905	
Debitoren	4539722	20
Zinsen und Verwaltungelt-Beitr. 4. Viertelinftr 1918 . ,	4170 200	30
Zinsen und Verwaltungsk-Beitr, rückständig	452 666	17
Hankgebäude Vossatrasse 1	1500 000	I E
inventar	-	
	490 931 464	2;
Passiva.	1000000	
Aktien-Kapital Kapital-Reserve Senat. Reserves ohne diest. Zuweis. von M. 1,174,599	24 000 000	
Fanital Donneys	4034954	90
Soout Reserver ohne diest Zuwels, von M. 1.174.599	9649410	18
Rückssellung ille Kriegsschäden lacob Danneshaum-Stiftung Hypotheken-Plandbriele und Certifikate	1327 029	1
Jacob Denneshaum-Stiftung	57 286	9
Hypotheken-Plandbriele und Certifikate	337 474 500	
	102 654 400	
Kommunas-Obugationen	4792 000	l at
Kommunas-Obugationen	5 206 204	42
Keinbahoen-Obligationen		
Keinbahoen-Obligationen  Kienbahoen-Obligationen  Zinsen auf verousgabte Emissionspapiere  Ooktodorte noch einzulösende Emissionspapiere	4300	
Keinbahnen-Obligationen Keinbahnen-Obligationen Zinsen auf vermasgabte Emissionspapiere Ockfindigte noch einzulösende Emissionspapiere Debitoren und Kreditoren	4300	45
Keinbahnen-Obligationen Kleinbahnen-Obligationen Kleinbahnen-Obligationen Kleinbahnen auf vernungsahte Emissionspapiere Ockfindigte noch einzulösende Emissionspapiere Debitoren und Kreditoren Nicht erhobene Dividende	4300 4203456 24862	45
Keinbahoen-Obligationen  Kienbahoen-Obligationen  Zinsen auf verousgabte Emissionspapiere  Ooktodorte noch einzulösende Emissionspapiere	4300 4203456 24562 8512778	45 50 50
Keinbahnen-Obligationen Kleinbahnen-Obligationen Kleinbahnen-Obligationen Kleinbahnen auf verausgabte Emissionspapiere Ockfindigte noch sinzulösende Emissionspapiere Debitoren und Kreditoren Stock erhobene Dividende	4300 4203456 24862	45

#### Preussische Plandbrief-Bank.

Geb. Kriegnwitwe in alten Zweigen des haushalts erlahren, lucht paffend, jelbständigen Wirfungstreis, war während des Arieges als Phiegerin tätig. Ungebote u. X. W. 72 an die Gelchätisk. ans Gür Jungen, 15 D. juche gule Melzger-Lehrstelle Blackland benernett. Engeh.

Borftabt bevorzugt. Angeb. n. X. O. 64 a. b. Gefchaftsft. 5794

Meizgeriehrstelle

als Stutze

Perfekte

Stenotypistin

Verkaufe.

Waldhof.

Rentable fleiners

Häuser

billig zu verfaufen. In er-frugen in ber Geichblisftelle

Dorffelder Billard

mit Jubehör zu verfaufen. Räheres unt D. M. 673 en Rudolf Monne. Mannheim. 6201

Cine tomplette Schinf-simmer- u. Küchen-einrichtung zu verfout. Händler verbeim. 8873 H 7. 28, Seitendan 2 Tr.

1 baft neues bunfeigrunes

Seidenkleid

f.gr. ichl. filg. umftanbehalber ju verfrulen. Bu erfr. in ber Gefchaftsftelle b. BL 8866

(Spiegei Originul), Gofa, einen Rüchenherd preiswert zu verfaufen. Röh, Schweb zingerstraße 96 part. 8831

3a verteujen: 5534

1 Billard mit Zubehör, 1 emaillierte Hadewanne m. Koblenofen, 1 Enjano,
1 Fleischatänder m.
Eisbehälter, 1 Kinderklappstuhl, Blider n joulige Gegenfände,
Sheischiederige 47, 1 60

Scheinbfluferftraße 47, 1. St

Gehrock für mirt, fcblante frigur, gu ser-taufen. IF 4, 10. 8793

Mod. Schlafzimmer

bell eichen, m. Febert, preism in vertoul. N 3, I 3 a. 9

Ein helles Sommerkleid

für mittlere figur paffenb zu vertaufen. 581-

### Offene Stellen

## Säckefabrik

fincht tüchtigen brunchtund, vertraumswürdigen herrn als Gest

## Leiter im Verkaufsbüro

Rur herren bie mit Grfolg in Gabb. sang maren wollen ausführliches Angebot machen. Strenge Distretion gugefichert. Angebote unter L. T. 100 an bie Be-

fcbiftsftelle blefen Blattes,

fie erftes Sans ber Branche für Baben gejucht. Mins-Mheliche Ungebote m. Unfpr. unter P. Z. T. atr Rutdolf Hosse, Frankfurt a. Bain.

Gefchietter fleifiger Tagelöhner

gu Mufräumungo-arbeiten gefucht. An-gebote mit naberen Angaben unter Y. T. 144 an die Geschäfts-ftelle b. Bil. 1885

Derigens tüdige

## Schreibenaschinen - Kraft bie flatt ftenisgenphiecen fann, zu lafertigem Eineritt gefucht. Bem. mit Ung, ber Gebotis-aniprüche und unter Bel-tugung von Zeugniffen unter T. O. 189 an die Gelchäftuft.

Tüchtige

Uhrmacher Gehilfen me Heimarbeiter, go

Uhrenhaus Kraut

#### Maschinen-Schreiberin

gefehten Alters gefucht, bie fcon in Mustunfteien ober Medisammalisbüre tätig mar. Angebote mit Gehaltsan

fprfichen und Frugntsab-Geichttraftelle b. BL 8700

Ein Lehrling Sohn unftandiger Giteen, funn bie

Pergolderel und Bilder-Einrahmung Einsterwerbliche Werkstallen Josef Thomas, M 4, 1.

Tuchtigo Verkäuferin

fotors gefucht. Geschw. Wolf P 7, 1.

Fräulein perfekte Stenographistin

Tüchtige Arbeiterinnen für Demenichneiderei gel. gen B. Bent. 3 6, 18, 3, St. r. Erstkinusiger

Klavierspieler (in)
jowie harmonium (Blatilieler) zu peima ersten
Geiger gelucht. S807
Spielzeit: Werttags B-10 Uhr
Samtags 1-10
Ungehote mit Gebaltsamjprüchen erbei, an Mayer.
Uchtipischaus, Tüblingen
(Blätttemberg). Telephon 50.

## Putz-Verkäuferin

oller I. Rroft, in feines Spezial-Gefchaft für 1. Mpeil ob. früher gefucht. Ungebote unter T. 69 an bie Gefcheftuftoffe.

2 Arbeiterinnen für Schneiderei

ofort gefucht. 8690 Ridolist, Damenichneiber, S 4, 13, 2 Stod. Ein anftonb. Brabchen ale

Stütze der Hanstran fleiner Familie Joseph 1694. 8581 Lange Rötterftraße 82 IL

Monatsfrau thrilit und gewissenhaft für den Bormittag zu I Per-onen gesucht. Borzustellen wilden 1 und 2 aber ab i Ihr abenda. 350g. Bahnhofsptag I, I. Stod.

Saubere Stundenfrau Saubere Monatstrau für 3 Stunden vorm, gefucht Hod, Rupprechtftr. 14, Ill .....

## Stellen-Gesuche

Kanifan

im Maffen u. Schlögusvertehr fowie im Schleppbetried dem, ucht auf gute Frugt, geführt. Dertreuensitelle em Lande. Ungebote und. A. L. 75 am die Geichältstelle. 8829

Filialleiterin

gelucht. Doo gleich weich Brunche, Kaulton franklichten Eingebote fann gestell werben.

Justie D. Bl. unter Z. A. 161. en die Geschäftsftelle.

#### Zu verkaufen:

(anguich, 9-1/11, 1/3-1/4) I breiteil, Rabagoni-Saloaplegel (Empire mit Gold-bronce), I maifio eichene ge-pelfterte Bant (Robbaar) 115 politecte Bant (Aohhaar) 115 cm lang, 1 verjatischbarer Jodzichuppen jür Ihrinder, 1 ft. eiefte. Lichtbab (Aumpi-bab). 1 Aing-Lurnapparat I. Hausgang, 3 meiling, eiefte. Aachtilschampen, 1 eiefte. Lichtampe, 1 gr. teb. Neifs-handsaiche, 1 dreiteil, eiefte, Lätter.

3meitüriger, iconer Bücherschrank iobellos erhalten, zu verfauf. P 7, 7m, 1 Tr. 8817

Herrenzimmer Rourad, Mag. Joleffir. 50 III. Ein Turn-Apparat tompt,

1 Buchdruck-Apparat "Berfelt", gu verfaufen. \$782

Mobert Schlier, C 1, 24, III.
Wegen Playmangel
thongs dopp. Schlafzimmer
mit vollpånd. Betten gu
vertaufen. Sta7 vertaufen. 8857 Mag Iojefftr, 8 part, Info.

#### Motorrad

mobim, gu verlaufen. Necknrau, Buhnhof Fahrräder. (8870 Weggugabalber eine 8822 Ladeneinrichtung

gu vertaufen. Smeiner, Abeinbauferftr. 8. Sportwagen u. Kinderstuhl gut erhalten billig au ver-toufen. Danger, Dbere Glignetfer, 7.

Kinder-Kastenwagen Freulein 21 Jahre, mit geten Empfehlungen fucht Stellung als 8802 abgugeben. Mazuschen 2—5 Uhr in **II 6**, B, II. 8853 Hochleistungs-Elektro-Motore für Dreb- u. Gleichftrom, neu, mit Aupferwickung, ju vert. IR. Bonbrad, Afabemieftr. 7. Bernfpr. Rr. 8867. [19877

in fl. Fomille ober in frauen-lofen Saushaft zum 1. April ober ipater. Geft. Angebote u. X. R. 67 en bie Geschäfts-ftelle ba. Blattes. Moderne Küchen (Rielern) zu verloufen (8858 Behreimeret Rausch Rhinnbitrufe 14.

Wirinhallthefell of Bur-shout 16ch.Kinderbettm.Mairatze 1 Geschäftsdreirad mit Frie-denschungen mit mehrjähriger Bücopruris lucht per solort ober ipater Stellung, eventl, gur Aushiffe. Rogedote unter Y. C. 77 un die Geschältsbelle. 2833

densgummi 1 Stebgasbade-Ofen m. Zhuk-wanne za verkaufen. Anzusehen L. S., S. im Hol v. 2—4 Uhr.

Beltstelle mit Pat.-Droho zoft und neuer Jieffiger Rohhaur-Meirenhe, zu verfaufen. Besichtigung 10-12 Uhr. B 5, 4, IL. Händler verbeten. 8800 20 Ltr. prima Schmiero

mit Gorten und Biefe eoff, mit 5 möblierten Zimmern in bübichem größerem an ber Bahn gelegenen Orie bes Schwarzmaibes zu ver-tenten. Engebote unt, F. M. 675 an Undolf Monne, Mannholm. ADD 10 Kilo Löt-Zinn Für Garage geeign. Wehtn-hains mit Einlahrt, Hof u. Rückgebäude i. gut. Lage 1. günst. Bed. 2. verk. Ang. n. O. 14 z. H. & V., P. 2, 1. Vist Josef Thomas, M 4, 1.

3 Stutz - Fluge erfift. Fabrifate, offerieren L. Spiegel & Sohn Heldeibergerftraße, Last

Holz 8 für Schuppen gu verfaufen. Geldert, Miebfeibfer, 77.

1 Grammophon mii Platten u. 10 Eig. Einwurf 2 Drahtmüntel mit Schlüchen 28%, 2 Steppdecken 8844 zu verfaufen. Q 3, 71 III

1 Schlafzimmer, bell eiche gem. mit Roft u. Matrage. Pind-pine Ruche. Sineparborebe alles faft neu, einzeine Betrftellen mit Roft für 280 Mart, eine ältern Ruche für 150 Mart, ein faft neues Sportmagelden gu verlaufen. 3m erfragen non 2-5 Uhr Fembenheim, Sauptftraße 5, parterre bei

bjugeben ein guterhaltener blauer Anzug eine bione Soje u. ein Uebec-gleber. 8883 Räheres in ber Gelchöltsstelle.

1 Bett 1 Rielberichrant, 1 Dich, 1 Rieberfühlichen zu verlaufen. E 7, 12 3. St. L. 8883 Schäne neue. Kücheneinrichtung G 7. 24 bei Reth

Gobelin Lenbichaft, fein, in Harben, 2,75 m lang, 1,50 m breit, nornehmes, echt lebernes, fteiles 8063

Lederfutteral 581.4 | für Bachefunte gu vertaufen.

Zu verkmufent 1 fl. kleiderichent 30 Mt. 1 onder Tijd 25 Mt. 1 Kul-jazischeidpuit 10 M. Wiro auch gegen Gederfiljen um-geinucht. & S. 10 Buch-bandiung. 8883

1 Schreibpult mit Hot-1 Chaiselongue

Rogoziuski, G 7, 10, 1 kompl. Saffelzeng für Diest-Bo tagt ble Beichalts Belle 1 Victoriawagen & 1 Klavier erhtialfige gut erhalten, ju verfaufen. Eingebate find gu richten an P. Sawitsch, D 5, 13.

Einige Syundert (8888 Schnell- u. Spiralbohrer 1-10 mm, etwo 50 Stelbahlen 4,55-10 mm, Gewindebahrer beite Friebenswore, ju vert. Unfragen in ber Geichöftsit

rmucie u. Chemie) fowle 1 Herbarium au ber-maberes Beidatteftelle. 8888 Ca. 20 kg Stärke au serioui. Engel. on 8063 Rosolwerk Maunheim

## Kauf-Gesuche.

Keller-u. Spelchergerumpel

jowie Kumpen, Cifen, Moschen mod Metalie faust und zuhlt noch nie bageweiene Breise, I. Rublu, Wellstoße d. Bostorie genügt. Militärhose

au faufen gefucht. 8848 Egestetr. 8, 2 Stad lints. Schreibmaschine

pa fouire griucht. 8. Rnopfimacher, L 8, 3.

Haus un lemnfen gemeht für eine bis zwei Familien. Rafertal ober Frudenheim. Ragt. m. Obft-n. Gemülegari, Angebote unt. W. U. 45 an bie Geichaftuft. ba. BL 8745

1 gebr. Herd mittelgroß zu teufen gefußt. Magebote an Mühler. T 40, 15, n. St. Rhis

## Flügel

menig gefpielt und befferes Sebritet in gutem Buftanbe gu faufen gefucht.

Angebote mit Preis unter Y. V. 146 um bie Geichafteftelle bo. BL

kompl. Schlafzimmer sen Briost zu faulen gefucht. Necknamm 8703 Ratter Withelmferage 51.

getrouchte Waschkommode gu faufen gefucht. Angeb, unt. Y. L. 85 an bie Gefchaftsftelle.

Schnellstahlbohrer von 6-50 mm mit Konus laufend, größere Boften gu laufen gefucht. Co85 Ungebote unter Z. U. 170 an die Geichäftsließe b. BL

ju faufen gefucht. 8866 Angebode unter X. V. 71 an die Geschälteftelle d. BL

Muff, n. Chinel fauft gegen Kasia. Bemusterte Angebote unter H. 1874 on Angust Notes, Müniter L. W. Gö7

**Treibriemen** verichtebener Größen fucht Kammfabrik Losacker Gr. Mergeiftr. 2, 8831 Vanille, Pfeffer

u. a. Gewürze gu faufen gefucht. Henne, Somburg. Schibterftraße 82.

Telegenmmabreffe: Sougine Bejucht für Bigarrengeichal Regale und Ladentische.

Jufdriften unt. Y. V. 95 an Tourenkostüm gut erhalten, Größe 45 gu fauf, gel, Preisang, u. Z. E. 4 a. d. Geichöftsftelle. 8016

1 Häkseimaschine 2 eif. Pferdefrippen m. Heu-roffs zu verf. dei M. Wellen-renther, Mannheimerfix, 143.

#### Miet-Gesuche.

4-Zimmer-Wohnung in guter Gegend non Be-umten mit fieiner Jumilie gesucht.

Wohnung von 6 bls 7 Zimmer. Geldditswirtel bevorzugt. Angebote unter Q. W. 97 an bie Geldditsstelle, 8238 Chepitar abne Kinder fucht per jojort oder jpäler

Redarau, Lindenhol ober Schmepingerftabt bevorzugt. Eingebote u. X. U. 120 an die Geichaftsftelle. Bb79

Bücher Wohnung

Schlafzimmer aber möbliorie 2—3-Zimmer-wohnung. Angebote unter U. 21, 83 an die Gefch. 8468 Abgefchloffener, gebedier

Lagerraum

Laden geeign. J. Mehgerel mit ober ohne Wohn, Rabe Lg. Abner-

momogl. m. Rüchendenützung, Engebote unt. P. K. 60 an bie Beichaftnitelle be. Bi. 1-2 Zimmer and Kocke. Bing. n. D. Y. 90 en bie Geichaftsftelle bs. BL.

Rinberioles Chepaar lucht 2 oder 3 Zimmer mit Kuche auf 1. Mai ober früher. Angebote und ft. N. 13 an bte Geschöltstielle. SISS

Per sefert! 8323 Eleg. möbl. Zimmer u. ig. Herrn (felbft, Rim.) gef. Ung. u. S. E.30 a. b. Gejchaftsft. Bell, findert, Chepaar jucht möbl. Wohnung

2—4 Jimmer m. Rüche ober Rüchenbenügung per bald. Ungebote unter V. 436 an Hagebote unter V. 436 an Hagebote unter V. 436 an Hagebote unter V. 437

gen, sauberen Leinbenhof ober Offinos beworzugt. 8554 Engebote unter P. Q. 81 an die Geschäftsstelle du. BL Soberer Stoatsbeamter in leitender Stellung, vielfach ausmarts, jucht jum i. April 1-2 fein mobl. Zimmer möglichft Rabe Kailerring. Bulchriften unter Z. R. 167 an die Gelchätisftelle. ESS

Möbilertes Zimmer ucht Chepoar, Angebote unter Y. O. 88 an bie Ge-icholisstelle ba. Bl. 8884 Benmter fucht

2-3 Zimmerwohnun

Graulein jucht gut mobilers. Zimmer

Buidriften unter r. un Die Gefchilteftelle.

Zigarren-Geschäft ober geeign. Laben, möglicht mit Wohnung von tindert. Chepoor foi, od. lpüter zu toufen od. zu mieten gefucht. Lingeb. um. Z. N. 12 am bie Geschäftsftelle. Englische,
Englische
Sprackerse grändt, n. ge\*asenhalt ber sindern, geh.
Lehrer. Longishr. ArstandPrants, bewährte Methode.
Taggo- u. Abendkurse, such
Einz-Unterr. Mäß. Honorar.
Anmeld, unter W. K. 35 an
die Geschältstells. 8717 Amberiojes, gut empf, Chep. indt für 2-Zimmerwohn.
I. Mpril
mit Rüche. Geft. ting. und.
W. P. 40 a. d. Scid. 8238

30m 1. 3uti Tee

Anerbieren unter P. W. 72 an b. Geichoftisft. b. Sig. 8147 Budje per fofert ober ipater

2 Zimmer u. Küche

3-od.4-Zimmer-

Röhe Bahmbol ober Bienfen zu mieten gesucht. Enge-bate an Cusfé Muck. Sedenbeimeitrage 18. Junges besteres Chepaar jucht zum 18. Rärz ober per isloet

möbliertes Wohn- and

ebener Erbe, ca. 80 Quabrat-meter Fidche, zu mieten ge-fucht. Ang. unt. O. P. 40 an die Geichditsst. da. 8055

trafe zu mieren get. Ang. it. V.X.23 a. d. Gefchaftnit. 6000

in zentraler Lage (Eckhaus) pet 1. Sull zu vermieten.
Dreis II. 2400.— jährlich.
Eingebote unt. M. F. 81 am
die Geichäftest. b. Bl. 7875
Guche für lofert 5112a
Z einlache Schlafzimmer

Möbliertes Zimmer ju Dermieten. H 7, 17.

Möbileries Zimmer aus; n. Beiräge jefert, Musjobiung Mnfr. 20 Wig. Rudgen, jouberen Beuten jofort Medalfiniterie D. W. 170 an bie

Deutsche Dogge displicate by. Bt. Ridor

Ca. 50 000 M. II. Hypothek Mk. 15 000. 11. Hypothek a. la. Obj. v. Schlig awşul. Unir. unier Q. O. 59 an bie Geigditsließe. 8214

Suche Geichaltstauf, Beteilt gung ober anderes. Branchegal Buide, unter Q. Z. 100 an bie Geichaltstelle. 8343 Mk. 50 000 2. Hypothek ev geteilt auf nur Is. Ob-jekts p. April auszuleihen. Ang. umt. N. 13 an Haasen-stein & Vogier, P Z. 1. Visi

gum 1. April ober ipater in gutem Jaule. Buldriften unter Y. D. 78 an die Gelchoftaftelle erbeten.

mit Beofice. 8883

Möbliert. Zimmer oon Kaufmann in gutem haufe Redurvorfieds für fofart gef Lingebote under Z. D. 3 an die Gefchaftsbede. 2015

#### Vermietungen

Hochherrschaftliche Wohnung

im L. Obergeschoss von 11 Zemmer, Diele, Garde-robe, 2 vollationlig eingerichtete Badezimmer. 3 Klosetts, Küche und 2 Speacekammere aus 2 Mädehenzimmer. Zentralbelgung, überni Wars-wasser, Vakuum und sonstigem Enbehör, pei solort oder später in vermieten, Nähnres Prims Wilhelmstr. 19, Büre 2 St. Hioterk. (lades

lannh Wohnungs-Centrale Vermischtes. Rheinstraße 9, 1 Tr. D 8.

Mobl. Mohnungen mit Alche Jower Boons a. Schlaf a. Ein-geigim. m. 1 a. 2 Bett. a. ieere Bohnungen bortm gefacht a. ja vermet. Wir boben field bell gablanget. Mirtert grob. Angabi vorgemertt. Bur Ber-mieter völlig fahrentool. 7958 Preiswertes Angebo. für Wiederverkaufer la. Schuhnestel

Entresol Brellestr. Q 1, 2. 3 Räume 130 Im groß gu ver-

Man. Q 1, 16, Baben. F 3. 7 Laden mit Stemmer

nen ju vermleten. Räberes & 2. 10. inige taufenb Quabruem Lagerplatz

mit Gleisanichtuft zu ver-pachten. Ang. u. O. 5. 60 an bie Geichaftaft. 7501 Vermietungen

Wohnungen Läden Magazinen Pabrikräumen

Q 1. 4. Breitestr. Tel. 505 (Gegt 1993.) Herrschaftl. möbl. Wohnung

Levi & Sohn

in der Ofthabt von April die Oftober unter gündigen Bedingungen an rabige Wieter abzugeben. Reflett. die Beideben übrese z. W. 172 an die Geschäftsst. d. BL abzugeben. BSS lofort flefer- und beziehler. Rüberes burch Einzelge im Schoulenfter P I, 4 und U S, 2 8042

10000 Mark

Darlehen Gelich

M. 20000.—

Unterricht

Französische, Italienische,

gefucht. Angeb, unter Y. 93 an bie Geschaftest. 8

Verwechselt mucht ber geftrigen Borft. i Rais Theater I. Bartest rechts die Idmarger Verlaurkus. Rachticht erb. Echgur. State. Schimperitr. 32, I. St. 1986 Geldverkehr. Wernimmtein', Jahr altes Mädel ber Elfende, wunicht fich mit einig, taul. M. an rent Untern, mögt, Habrifut, ibit, zu beteil Zuschrift, erbet, unt, M. J. 84 am die Geschäftsst. b. Bt. 7883 nis eigen an eventuel ober gegenieitige Bergütung. Anfragen unt. Y. Q. 60 st. ble Gejchalistielle. Seferigeber letht leter Gelb Lederte une Entra bi. Masporte umer F. N. 88 an bie Geldblistelle. 2073 Entlaufen. m Ramen Bater baren Ebgugeben gegen gute Beiebnung Collinifer, 36. Bei Selbstgeber leiht Geld

> entfaufen. Abzugeben gege gute Belobnung.

Heirat. Franzein, 34 Jahre ib, Balle, municht fich füdliches heim am b

Alleinit, nicht haus-eichtigerun, en. 40 3. Rind, febr ichen haus I Ains, jehr jann.

Berm., w. joi. dell. he
od. ft. Seamt, fem., ju
zw. bald. Heirat, Kut e
Mair fomm. in Berr. Un
zwection. Zojdr. u. U.
an die Gelchöftsft.

Verloren.

gang ob. getellt auf guts I Suppolief zu vergeben, 8929 Juliunklinapp E 3, 10 Leiephon 3036. Abends an ber hallt Latterfull 1 beguns bei Brieftasche

1 Stattybud und verfchied.
Gefriffinde enrichtend.
einsche gen. Beiode enrichtend.
einsche gen. Beiodenung abgeben
standthode. Gilberne Lulearmbatheri.
ausch werderen verlaaren
bei hafel. Kielne Berger.
bei hafel. Kielne Berger.
bei hafel. Kielne Berger.

## **MARCHIVUM**